



# Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



## Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Woche kam der Landtag von Mittwoch bis Freitag zur 36., 37. und 38. Plenarsitzung und zum letzten Mal vor der Parlamentarischen Sommerpause zusammen.

Der Plenartag am Mittwoch begann mit einer Unterrichtung der Landesregierung über das aktuelle Klimaschutzpaket mit dem die Energiewende in NRW in der kommenden Zeit deutlich beschleunigt werden soll. Weitere Themen des ersten Tages waren die Stärkung der transatlantischen Beziehungen mit den USA sowie die leichtere Anerkennung von ausländischen Ausbildungsabschlüssen.

Am Donnerstag diskutierte der Landtag unter anderem Maßnahmen zur Bekämpfung von sozialer Einsamkeit und den Kampf gegen Geldwäsche.

Der letzte Plenartag stand dann noch einmal im Zeichen des Klimaschutzes mit der konsequenten Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen in NRW bis 2030.

Eine Übersicht über alle Themen der Woche finden Sie unter: [www.landtag.nrw.de/home/aktuelles](http://www.landtag.nrw.de/home/aktuelles)

Herzliche Grüße und eine erholsame Sommerzeit  
Ihr Raphael Tigges

### Schnellere Anerkennung von ausländischen Ausbildungen

Am Mittwoch befasste sich der Landtag NRW mit einem Antrag von CDU und Grünen über die schnellere und einfachere Anerkennung von ausländischen Ausbildungen.

Ohne Fach- und Arbeitskräfte aus dem Ausland werden wir in NRW unser Wohlstandsniveau nicht halten können. Die Potenziale von Geflüchteten oder Zugewanderten werden momentan noch nicht ausgeschöpft. Ein wichtiger Schlüssel für die Integration dieser Kräfte ist die Anerkennung ihrer Ausbildungen. Ohne unsere berufsspezifischen Standards infrage zu stellen, müssen erworbene Ausbildungen bei uns unbürokratischer und schneller anerkannt werden.

### Praktikum Antonia Blomberg

In den letzten zwei Wochen hat mich Antonia Blomberg aus Gütersloh als Praktikantin begleitet.

Dabei konnte sie sowohl die Abläufe und Strukturen in meinem Wahlkreisbüro als auch im Landtag NRW kennenlernen. Somit hat sich Antonia nicht nur mit dem Aufbau des Landtages und dessen Geschichte vertraut gemacht, sondern konnte ebenso an Fraktionssitzungen teilnehmen, Ausschüsse besuchen und sich die Diskussionen im Plenum von der Tribüne aus anschauen.

Zugleich konnte Antonia meinen ganz persönlichen Alltag im Landtag mitverfolgen. Dabei begleitete sie mich unter anderem auch zu Gesprächen mit anderen Abgeordneten und nahm an unseren Teammeetings teil.



### Plenarrede zur Schaffung der LBS Nord-West

Als Mitglied im Haushalts- und Finanzausschuss konnte ich am Mittwoch zum letzten Mal vor der Parlamentarischen Sommerpause zum Staatsvertrag über die Schaffung der Landesbausparkasse Nord-West vor dem Plenum sprechen.

Durch die Fusion der Westdeutschen sowie der Norddeutschen Landesbausparkassen entsteht ein neues, zukunftsorientiertes und wettbewerbsfähiges Institut. Durch die Nutzung von Synergieeffekten, positionieren wir die neue Landesbausparkasse zielorientiert am Markt und reagieren auf die Herausforderungen, denen sich Bausparkassen heutzutage gegenüberstehen. Die neue LBS Nord-West wird ihre Sitze sowohl in Münster als auch in Hannover beibehalten. Damit werden gleichzeitig alle Arbeitsplätze gesichert.



# Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



## **Diskussionsrunde mit Schülerinnen und Schülern der Janusz-Korczak-Gesamtschule**

Am Donnerstagnachmittag stand für mich noch eine Diskussionsrunde mit Schülerinnen und Schülern der Janusz-Korczak-Gesamtschule aus Gütersloh auf dem Programm.

Nachdem die Gruppe den Landtag besichtigt hatte und auf der Besuchertribüne eine Plenardebatte mitverfolgen konnte, stellte ich meine Arbeit als Abgeordneter vor. Anschließend konnten die Schülerinnen und Schüler dann ihre Fragen stellen. Im Mittel-



punkt der Diskussion standen insbesondere die Themen Klimaschutz, Absenkung des Wahlalters und die Frage, wie die CDU für junge Menschen wieder attraktiver werden.

## **Kampf gegen organisierte Geldwäsche**

Die regierungstragenden Fraktionen von CDU und Grünen haben am Donnerstag weitere Maßnahmen zur Bekämpfung von Steuerkriminalität und Geldwäsche beschlossen.

Das Land NRW ist hier bereits Vorreiter. Jedoch muss auf immer neue Herausforderungen reagiert werden. Deshalb soll die Bekämpfung von Geldwäsche mit diesem Antrag weiter intensiviert werden.

„Kriminelle Organisationen nutzen Geldwäsche systematisch, um illegal erlangtes Geld in legales umzuwandeln und weitere Straftaten zu finanzieren. Wir wollen solchen kriminellen Geschäften den Boden entziehen. Die zuständigen Behörden sollen noch besser zusammenarbeiten und einen stärkeren Fokus auf sogenannte Untergrundbanksysteme legen“, so der haushaltspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Olaf Lehne.

## **Unterrichtung der Landesregierung zum Klimaschutzpaket für NRW**

Die Plenarwoche begann am Mittwoch mit einer Unterrichtung der Landesregierung über ihre ambitionierten Maßnahmen im Rahmen des angekündigten Klimaschutzpakets NRW.

Wirtschaftsministerin Mona Neubaur stellte knapp 70 Maßnahmen vor, mit denen die schwarz-grüne Landesregierung die Energiewende in NRW beschleunigen möchte. Das Klimaschutzpaket umfasst ein Volumen von rund 2 Mrd. Euro und beinhaltet unter anderem Hilfen für Kommunen, den Ausbau der Windenergie, bessere Energieeffizienz von Gebäuden und die Umstellung auf eine klimaneutrale Produktion in Industrie und Handwerk.

Mona Neubaur erklärte in ihrer Rede vor dem Parlament: „NRW muss sich auf die Folgen der Klimakrise einstellen. Die technologischen Möglichkeiten müssen genutzt werden, damit Klimaschutz für die Menschen erträglich ist und sich daraus ein erfolgreiches Geschäftsmodell für die Unternehmen in NRW entwickeln kann.“

## **Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Realschule aus Gütersloh zu Besuch im Landtag**

Am Dienstag besuchte eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Geschwister-Scholl-Realschule aus Gütersloh den Düsseldorfer Landtag. Im Anschluss an eine Führung durch das Parlamentsgebäude traf sich die Gruppe mit mir zu einem gemeinsamen Austausch. Besonders interessiert zeigten sich die Schülerinnen und Schüler am Alltag eines Landtagsabgeordneten sowie an klimapolitischen Themen und den Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine.

